

Zentrale Plattform zur Koordinierung von Immunspenden gegen Covid-19

Köln 07.04.2020 – Die Initiative Immuspender ist eine Vereinigung von Ärzten, Wissenschaftlern, Marketing Experten und engagierten Bürgern. Unter www.immuspender.com bietet die Initiative ein Portal an, auf dem sich genesene Covid-19 Patienten als Immuspender melden können. Die Initiative koordiniert die Verteilung an Plasmaspendezentren und stellt damit sicher, dass die größtmögliche Menge Antikörper gegen Sars-CoV-2 produziert werden kann. Das Ziel ist es jeden Patienten in Deutschland, der das Präparat benötigt, mit gespendeten Antikörpern zu versorgen. Die Wirksamkeit in der Covid-19 Therapie wird gerade von verschiedenen Forschern bestätigt.

Erste klinische Versuche haben gezeigt, dass Antikörper von Personen, die eine Covid-19 Infektion erfolgreich überwunden haben, andere erkrankte Patienten behandeln oder besonders gefährdete Personen schützen können. Damit ist die passive Immunisierung von Klinikpersonal oder anderen gefährdeten Personen ab sofort möglich. Der Schutz wirkt für einen begrenzten Zeitraum und könnte so die Zeit bis zur Zulassung eines Impfstoffs überbrücken. Das Verfahren wird z.B. bei Infektionen mit Ebola schon seit Jahren erfolgreich eingesetzt und wurde in verschiedenen Arbeiten auch für Sars-CoV-2 geprüft und positiv bewertet.

In Deutschland werden geheilte Covid-19 Patienten bisher entlassen, ohne sie über diese Möglichkeit zu informieren und für diese gesellschaftliche Aufgabe zu gewinnen. Der Datenschutz verbietet außerdem die automatische Nutzung von Patientendaten. Täglich steigen die Zahlen derer, die die Infektion überstanden haben, ohne dass dieses Potential genutzt wird.

Hier setzt die „Initiative Immuspender“ an, um mit den Mitteln der Digitalisierung und Kommunikation, basierend auf der aktuellen Welle des gesellschaftlichen Zusammenhalts, jetzt unmittelbar breite Aufklärung zu betreiben und systematisch geheilte Patienten als mögliche Spender zu erfassen und für Kliniken und Ärzte zugänglich zu machen.

Auf einer Website können sich genesene Covid-19 Patienten registrieren und ihre Bereitschaft zur Antikörper-Spende signalisieren. Dabei ist die Spende selbst denkbar einfach, es ist lediglich eine Blutspende erforderlich, ohne OP und ohne Eingriff. Kliniken können über das Portal passende Spender ausfindig machen und im Bedarfsfall automatisiert zur Kontaktaufnahme auffordern. Mit der Spenderdatei und einer systematischen Organisation der Blutbanken könnten zahlreiche Neuinfektionen verhindert, Patienten besser versorgt und Leben gerettet werden.

Darüber hinaus wird die Initiative gemeinsam mit ihren Partnern wissenschaftliche Befragungen unter den Rekonvaleszenten durchführen. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden anonymisiert erfasst und stehen im Bedarfsfall Instituten und Unternehmen aus der Forschung zur Verfügung.

Die Ideengeber und Gründer, Thomas Mosbach, Dr. Sven H. Becker und Andreas Schneider, engagieren sich für diese Initiative und schaffen das Portal und eine Kampagne, um die Therapie des neuartigen Coronavirus mit Rekonvaleszenten-Seren in Deutschland jetzt schnell flächendeckend bekannt und verfügbar zu machen. Darüber hinaus soll das gesellschaftliche Potential dieser Menschen im Fall einer länger andauernden Pandemie gehoben werden.

Die „Initiative Immuspender“ wird gemeinnützig und ohne wirtschaftliche Interessen aufgesetzt. Dazu laufen bereits Gespräche mit möglichen Sponsoren und, um die

fachliche Kompetenz zu gewährleisten, mit renommierten Virologen, Instituten und Spezialisten.

Pressekontakt

Dr. Sven H. Becker

+49 221 / 99 96 80 87

presse@immunspender.com

Thomas Mosbach

+49 221 / 99 96 80 81

thomas.mosbach@immunspender.com